LIFE IRIS

FLÜSSE BEWEGEN
· RIVERS MOVE ·

Erweiterung Donaunebenarm Marktau
Was passiert hier?

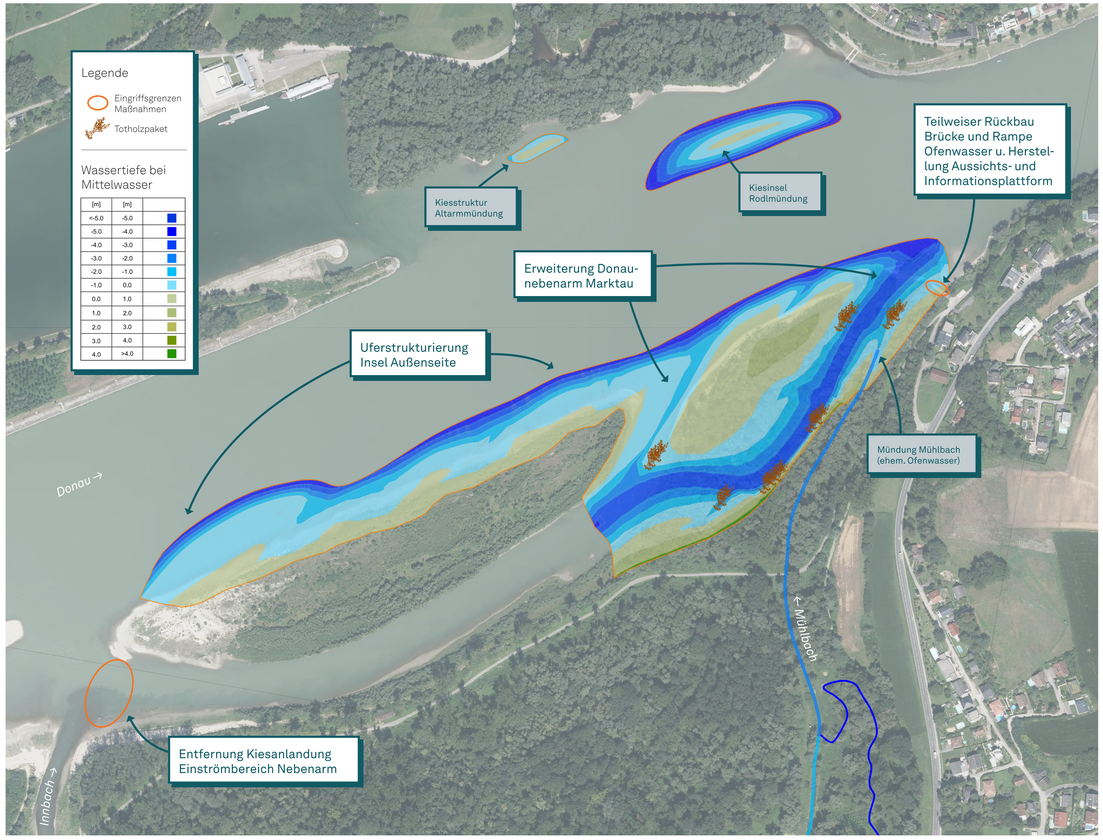
Im Rahmen des von der EU geförderten LIFE IRIS-Projekts unter der Federführung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) erweitert viadonau das Insel-Nebenarmsystem in der Ottensheimer Marktau.

Bauzeit: 2025 bis 2026

Der bestehende Nebenarm wird um rd. 400 m verlängert und erhält eine neue Mündung im Bereich der Ofenwasserbrücke, die zu einer Aussichtsplattform umgestaltet wird.

Das Gelände wird durch Umlagerung von rd. 150 000 m³ Feinsedimenten flächig abgesenkt, um eine häufigere Überflutung und dynamische Auwaldstandorte zu ermöglichen. Dabei werden flache, mit Totholz strukturierte Ufer und steilere Böschungen mit potenziellen Anbruchufern hergestellt.

Mit dem anfallenden Kies vom Aushub des Nebenarms (ca. 140 000 m³) erfolgt die Schüttung von flachen Uferstrukturen an der Außenseite der Inseln und im Bereich der bestehenden Nebenarmmündung. Weiters ist im Bereich von Ottensheim und Wilhering die Schaffung von Kiesbänken und -inseln vorgesehen.



Totholzpakete

Die eingebrachten Totholzstrukturen werden die Strömung beeinflussen und initiieren Auskolkungen und Sohlaufhöhungen. Dadurch entstehen eine attraktive Verzahnung der Uferlinie und prägende, naturnahe Landschaftselemente. Flachwasserzonen bieten Jungfischen Schutz.

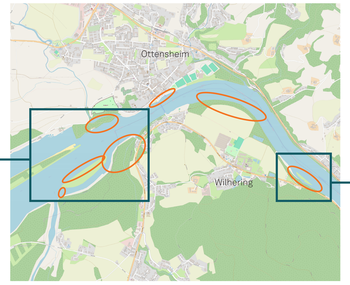
Weichholz-Auwald

Durch Tieferlegung der Au und vermehrter Überflutung entstehen dynamische Pionierstandorte mit Weidenaufwuchs, die einen geschützten Lebensraumtyp gemäß Fauna-Flora-Habitatrichtlinie der EU darstellen.

Kiesbänke

Der Aushub des Nebenarmes und das Entfernen bzw. Überschütten der Ufersicherung schaffen dynamische Kiesbänke und Abbruchkanten.

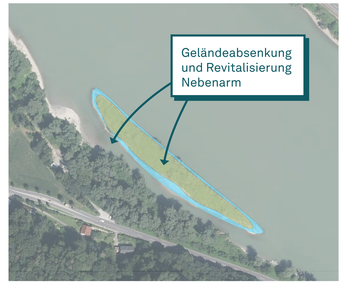
Hier brüten bedrohte Vogelarten wie der Eisvogel und der Flussregenpfeifer. **Daher sind Störungen und das Betreten der Kiesinsel verboten.**



Projektgebiet

Mit dem Projekt werden wesentliche gewässerökologische Maßnahmen des Natura 2000-Managementplanes „Europaschutzgebiet Eferdinger Becken“ umgesetzt.

Durch diesen Nebenarm wird ein weiteres Modul des auen- und gewässerökologischen Restrukturierungspotentials realisiert.



Revitalisierung Insel „Zizacker“

Bei Niederwasser wird der Nebenarm hinter der Insel Zizacker aktuell nicht durchflossen. Daher wird das Gelände abgesenkt und der Nebenarm ausgebaggert. Die bestehende Ufersicherung an der Inselaußenseite wird abgetragen und mit Kiesmaterial überdeckt, um wieder mehr Dynamik zu ermöglichen.

Finanzierung, Partner

Das Projekt LIFE IRIS mit der Laufzeit von 2019-2027 wird vom BMLUK geleitet und hat ein Gesamtbudget von 16,5 Mio. Euro, davon 10 Mio. EU-Anteil. Projektpartner sind die Wasserbauverwaltungen der Länder NÖ, OÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol und Burgenland sowie viadonau und das Umweltbundesamt.

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Land Burgenland

Land Oberösterreich

Land Salzburg

Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur

Das Land Steiermark

Land Tirol

umweltbundesamt

LIFE ist das Umweltfinanzierungsinstrument der Europäischen Union. Es läuft von 2021 bis 2027 und ist mit insgesamt 5,4 Milliarden Euro dotiert.

Projektleitung und Bauherrin

viadonau

Planung und Bauaufsicht

TB Zauner GmbH
Angewandte Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft
Marktstraße 35, 4090 Engelhartszell

IBL Ziviltechniker GmbH
Bauwesen | Kulturtechnik | Wasserwirtschaft

Ökologische Bauaufsicht

Ingenieurbüro für Gewässerökologie und Fischerei
BGF mitterlehner
www.gewaesseroekologie.at

Bauausführung

LEYRER + GRAF

Bildrechte: ezb Zauner/OpenStreetMap/viadonau (Übersichtskarten), shutterstock (Wels, Flussregepfeifer), Aditya Joshi (Flussregepfeifer-Küken), ezb Zauner (Totholz), viadonau (Weichholzau), Nationalpark Donauauen/Kern (Flussregepfeifer-Gelege)